15. *Pleurodeles Waltli* Mich. Ein von Dr. Bedriagra in Heidelberg mitgetheilter und schon etliche Jahre im Aquarium gehaltener Rippenmolch zeigt grosse Vorliebe für finstere Stellen, zwängt sich gerne zwischen Steinen ein, und hält sich, seitdem ein grösserer Stein in dasselbe gegeben worden, fortwährend darunter auf. Da er jedoch den Kopf fast regelmässig hervorstreckt, so scheint es ihm weniger um Finsterniss als um Höhlenraum zu thun zu sein. Wir kennen nicht seinen Aufenthalt im Freien; allein er geberdet sich gewissermassen als Höhlenthier. Dem Schweife scheint grössere Biegsamkeit eigen zu sein, als bei den Tritonen und er biegt ihn oft und bedeutend zurück.

Systematische Uebersicht der Käfer,

welche in Baiern und der nächsten Umgebung vorkommen. (Fortsetzung.)

38) ***quadridens*** *Panz.* 3375.

calcar Panz. — Boraginis Gylh. — ♂ pallidactylus Marsh. — ♀ quercicola Marsh. — Larve Goureau Ann. Fr. 1866 p. 171. — Augsburg; München; Freising. Attachinger Au, April; Moosburg, Notar von *Sonn.*; Regensburg s.; Dinkelsbühl, Pfarrer *Wolff*; Nürnberg n. s.; Steigerwald n. s.; Aschaffenburg n. h.; Hessen im ganzen Gebiete n. s., besonders an Epheu, Decan *Scr.*

39) ***marginatus*** *Payk.* 3376.

bicolor Ziegl. — quercicola Ulrich. — Augsburg; Allgäu Obergeometer *Stark*; München, bei Bogenhausen, Mai, Tegernsee, Dr. *Kr.*; Moosburg, Notar von *Sonn.*; Dinkelsbühl, Pfarrer *Wolff*; Nürnberg; Aschaffenburg n. h.; Hessen durchs ganze Gebiet, nicht gerade selten. — var. punctiger Gylh. — marginatus var. Gylh. — Kawall. Stett. Zeit. 1867 p. 117. — Augsburg; Regensburg n. s.; Dinkelsbühl, Pfarrer *Wolff*; Nürnberg; Erlangen, *Schlemmer*; Steigerwald n. s.; Hessen, ziemlich s.

40) ***striato denticulatus*** *Goeze.* 3377.

denticulatus Schrank. — dentatus Panz. — confusus Perris. — armus Gmel. — jota Dej. — München; Dinkelsbühl, Pfarrer *Wolff*; Nürnberg; Erlangen; Darmstadt einzeln, Dr. *Nebel.*

41) ***verrucatus*** *Gylh.* 3378.

biguttatus Bohem. — Raphaëlensis Chevrolat — Bei Seligenstadt öfters gekötschert, Decan *Scr.*

42) ***rusticus*** *Gylh.* 3379.

Frankfurt einmal gefunden, von *Heyden.*

43) ***pollinarius*** *Forster.* 3380.

caliginosus Steph. — nigrinus Steph. — dentatus Marsh. — glaucinus Dahl. — München; Freising, Isarufer, August; Regensburg s.; Nürnberg n. h.; Frankfurt, von *Heyden*; Giessen, *Laubenheimer.*

44) ***angulosus*** *Bohem.* 3381.

Frankfurt einmal gefunden, von *Heyden.*

45) ***obsoletus*** *Germ.* 3382.

Augsburg zwei Stück; Seligenstadt einigemal gefunden, Decan *Scr.*

46) ***picitarsis*** *Gylh.* 3383.

tarsalis Bohem. — Dinkelsbühl ein Stück, Pfarrer *Wolff*; Frankfurt, von *Heyden.*

47) ***sulcicollis*** *Payk.* 3384.

Alauda Germ. — cyanipennis Thoms. — Ueberall häufig, das ganze Jahr hindurch überwintert; in Moos.

48) ***Rapae*** *Gylh.* 3385.

Napi Dej. — sulcicollis var. b. Gylh. Augsburg s., Spickel, März; München; Moosburg, Notar v. *Sonn.*; Dinkelsbühl, Pfarrer *Wolff*; Nürnberg; Aschaffenburg n. h.; Frankfurt, von *Heyden*; Rheinhessen einzeln, Decan *Scr.*; Allgäu, *Stark.*

49) ***Napi*** *Gylh.* 3386.

assimilis Oliv. — Augsburg n. s.; München; Moosburg, Notar von *Sonn.*; Regensburg n. s.; Nürnberg; Hessen im ganzen Gebiet, nicht gerade selten.

50) ***aeneicollis*** *Germ.* 3387.

metallicus Fairm. — Bei Nauheim einigemal von v. *Heyden* auf Lepidium graminifolium aufgefunden.

51) ***scapularis*** *Gylh.* 3388.

obscurecyaneus Gylh. — Aschaffenburg s.; bei Seligenstadt, sehr einzeln, Decan *Scr.*

52) ***ignitus*** *Germ.* 3389.

viridanus Gylh. — Augsburg ein Stück; Aschaffenburg n. h.; bei Seligenstadt sehr einzeln, Decan *Scr.*

53) ***cyannipennis*** *Germ.* 3390.

sulcicollis Gylh. — Larve Guér. An. Fr. 1845. Bull. p. 33. — Haimhoff. Verh. zool. bot. Ver. Wien V. 1855. p. 525. — Augsburg n. s.; München; Freising; Regensburg n. s.; Dinkelsbühl, Pfarrer *Wolff*; Nürnberg; Steigerwald h.; Aschaffenburg s.; Hessen, im ganzen Gebiet, nicht häufig.

54) ***griseus*** *Bris.* 3391.

Passau.

55) ***chalibaeus*** *Germ.* 3392.

coerulescens Gylh. — Erysimi Oliv. — Augsburg, Spickel in Moos, Februar, München; Freising s.; Moosburg, Notar v. *Sonn*; Regensburg n. g.; Nürnberg, Herrnhütte, August; Aschaffenburg n. h.; Hessen im ganzen Gebiet nicht selten.

56) ***signatus*** *Gylh.* 3393.

♀ pubicollis Gylh. — ♀ signatellus Gylh. — interstinctus Gylh. — decoratus Gylh. — carneus Perris. — variegatus Vogt in litt. — Lamii Germ. in litt. — ♀ signatulus Crentz in litt. — Augsburg; Dinkelsbühl, Pfarrer *Wolff*; Bamberg, Professor *Hoffmann*; Seligenstadt und Ober-Lais in Mehrzahl, Decan *Scr.*; Frankfurt, von *Heyden*; Darmstadt, Dr. *Nebel*; Alsbach in der Bergstrasse einige Exemplare, Decan *Scr.* — Ceutorhynchus versicolor Brisout. — Frankfurt, von *Heyden*. — Ceutorhynchus tarsalis Schönh. — Dinkelsbühl, Pfarrer *Wolff*; Darmstadt. — Ceutorhynchus topiarius Germ. — Augsburg; Passau. — Ceutorhynchus typhae H. — Erlangen, *Küster*. — Ceutorhynchus fossarum Reich, Erlangen. — Ceutorhynchus minutus Reich. — Erlangen.

Mehrere Arten zerstören die Blüten und Schoten auf Rapsfeldern, am meisten *Ceutorrhynchus assimilis*, seltner *Napi* Dej. *Ceutorrh. sulcicollis* legt seine Eier in die jungen Raps-, Blumenkohl-, Kopfkohl- und weissen Rübenpflanzen dicht über und unter der Erde, wodurch sich noch vor Winter an den Stengeln erbsengrosse Anschwellungen bilden, worin die Larve vom Frühjahre an häufig zu finden ist, zuweilen sind bis fünfundzwanzig Larven in einer Galle. Im Frühlinge und Sommer brauchen sie vier Wochen bis zur Verwandlung in die Puppe, welche kaum vier weitere Wochen liegt; die im Nachsommer an die Pflanzen gelangten bleiben in der Regel bis zum Frühjahre in den Gallen. Die reife, drei Linien lange, beinfarbene Larve frisst sich heraus und geht flach unter die Erde, aus welcher sie ein pillenartiges, ziemlich festes Concon zusammenleimt. Ende April, Anfangs Mai kommen die Käfer daraus hervor, und mögen sich Zeit zu dem Brutgeschäfte nehmen, da man die Larven von ungemein verschiedenen Grössen antrifft (Taschenberg). In Nürnberg beobachtete ich Gallen und Larven eines *Ceutorrh.* an der Wurzel von junger *Alcea rosea*.

(Fortsetzung folgt.)

Verantwortlicher Redakteur **Dr. Herrich-Schäffer.**
In Commission bei G. J. Manz.
Druck der F. Neubauer'schen Buchdruckerei (F. Huber.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Korrespondenz-Blatt des zoologisch-mineralogischen Vereines in Regensburg

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: 36

Autor(en)/Author(s): unbekannt

Artikel/Article: Systematische Uebersicht der Käfer, welche in Baiern und der nächsten Umgebung vorkommen. (Fortsetzung.) 30-32